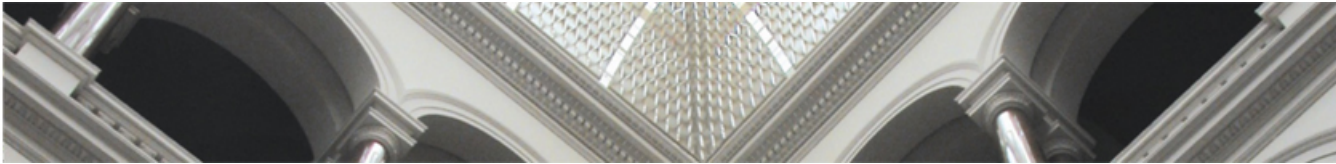


zu TOP 4_72. KU-Sitzung



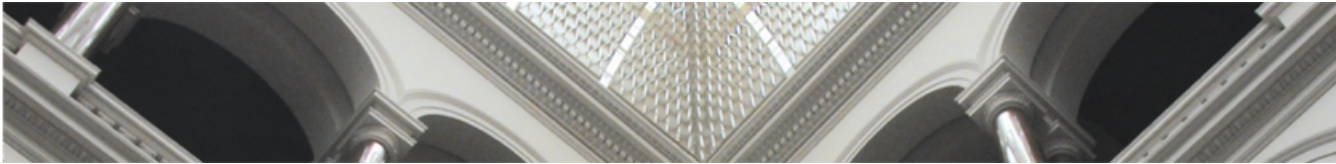
Bericht der Zentralen Frauenbeauftragten

Kuratorium, 26.06.20, Antje Bahnik



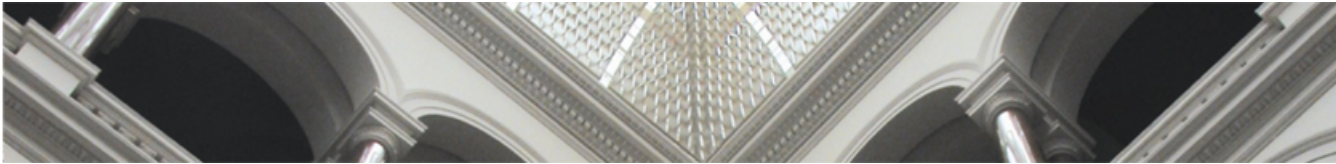
Entwicklungen Frauenanteile nach Fakultäten (Basis 2014)

Fakultät	Studentinnen				Promotionen				W1-Professorinnen				W2/W3-Professorinnen			
	2014	2016	2018	Ziel 2021	2014	2016	2018	Ziel 2021	2014	2016	2018	Ziel 2021	2014	2016	2018	Ziel 2021
I	65%	66%	63%	65%	52%	55%	58%	55%	100%	100%	67%	50%	39%	48%	53%	50%
II	35%	34%	32%	35%	32%	25%	37%	35%	63%	57%	42%	-	7%	11%	6%	10%
III	39%	42%	45%	45%	40%	40%	49%	45%	-	0%	100%	40%	14%	16%	14%	35%
IV	16%	16%	18%	20%	10%	17%	15%	15%	-	0%	11%	33%	11%	10%	9%	15%
V	16%	17%	18%	19%	15%	17%	18%	25%	75%	57%	40%	50%	5%	6%	5%	16%
VI	48%	48%	49%	50%	43%	35%	52%	47%	50%	50%	100%	50%	26%	28%	23%	28%
VII	30%	32%	31%	45%	28%	29%	58%	40%	0%	0%	50%	-	13%	12%	11%	22%



Monitoring Berufungsverfahren

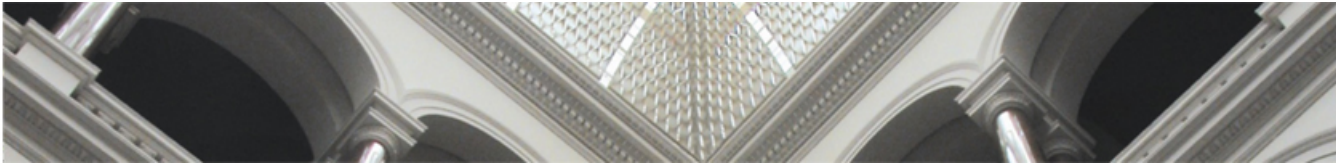
- zwischen 05/2017- 05/2019 = **59 Verfahren** (dem AS vorgelegt)
 - darunter 13 mit Verzicht auf Ausschreibung (Frauenanteil 38%)
 - durchschnittliche **12 Bewerbungen** pro Verfahren, **2 Bewerbungen von Frauen**
 - in 18 Verfahren (39%) Bewerbungszahl < 10 Bewerbungen insgesamt
 - **Sehr geringe Anzahl Bewerbungen: W1, ECDF-Professuren, gemeinsame Berufungen**
 - bei Einladung zu Gesprächen Frauenanteil angemessen
 - deutlicher Abfall externen Begutachtung: Ø 3 Personen, Ø keine Frau (ohne Frauenförderprof.)
 - Listenplatzierungen: mit sinkendem Listenplatz steigt der Frauenanteil
 - in 22 Verfahren (48%) keine Frau auf Listenplatz
-
- **Gefahr negativen Entwicklung der Frauenanteile bei W1-Stellen**
 - **Rückfragen/Veto ZFA: Akademisches Alter - Potenzial vs. Meriten**
 - **Geringe Frauenanteile unter den Erstberufungen**



Berliner Chancengleichheitsprogramm

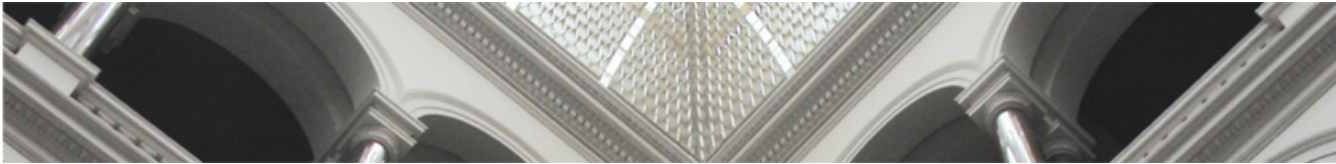
Planung für 2020	Einnahmen	Ausgaben
Vollfinanzierter Bereich im BCP	464.248,50 €	
Kofinanzierter Bereich im BCP (Eigenanteil der Hochschule 40%)	320.589,00 €	213.726,00 €
Gesamt	784.837,50 €	213.726,00 €

- im BCP insbes. Nutzung insbesondere für (befristete) Professuren W2aZ, W1
- Positiv: Rufe auf unbefristete Professuren insb. W2aZ



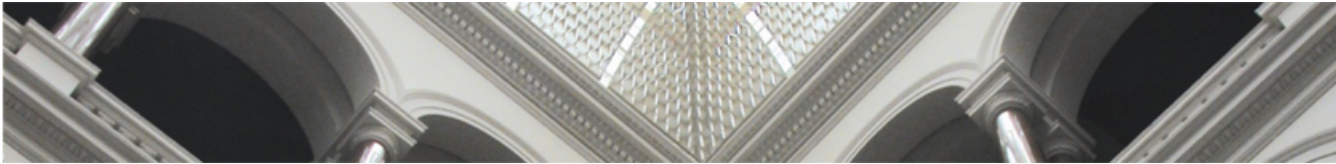
Professorinnenprogramm III

- 2018 Antrag (AS Beschluss)
- Antrag positiv bewertet
- Möglichkeit bis zu 3 Professuren zu fördern
- Bewilligung: 3 vorgezogene Nachfolgeberufungen
- Finanzvolumen: ca. 1,8 Mio. Euro



Tenure Track unter Gleichstellungsaspekten

- Anreize zur Besetzung zusätzlicher W1 mit TT mit Frauen: neben den 1000-Professuren-Programm-Professuren werden weitere W1 für vorgezogene Nachfolgeberufungen zur Verfügung gestellt. Bei Besetzung mit Frauen werden 50% der Gelder erstattet und können flexibel eingesetzt werden.
- Schulungen für BKs und Evaluationskommissionen zu GenderBias
- Verpflichtende aktive Rekrutierung
- frühzeitige Prüfung der Anzahl der Bewerbungen (von Frauen) in den Verfahren



Gleichstellungsprogramme im KFG

- TU Berlin https://www.tu-berlin.de/menue/ueber_die_tu_berlin/gleichstellung/
- **IPODI**: bisher 30 Fellowships für internationale Postdocs, 12% Erfolgsquote, Laufzeit bis 2022
- **Berliner Verbundprogramm DiGiTal**: Förderung von Frauen in Digitalisierungsforschung, Postdoc-Stellen für Universitäten, Laufzeit bis 2020
- **Joint Programmes**: Gastprofessuren für Frauen aus Wirtschaftsunternehmen, 8 Gastprofessuren, Laufzeit 2021
- **ProScience**: für Studentinnen MINT-Fächern, WS 19/20: 1.245 Anmeldungen auf 291 Plätze, Laufzeit bis 2021
- **ProMotion**: ab 2019 bei TU-DOC, unbefristet, hohe Nachfrage und Auslastung,
- **Promotionsabschlussstipendien**: 2x pro Jahr, 6 Stipendien für 6 Monate
- **Clara von Simson Preis** für Absolventinnen
- **Coaching** für Professorinnen und Postdocs
- **Geschäftsstelle** des **com.TUgether Netzwerks**

Individuelle Beratung

	Sexual. Belästigung, Diskr. & Gewalt	Konflikte	Vereinbar- keitsthemen	Karriere- entwick- lung	Rechte / Pflichten der Frauenbe- auftragte	Geschlech- tervielfalt	Anderes
2017	5	1				1	
2018	12	2	7	1	1		4
2019	8	5	2	7	3		

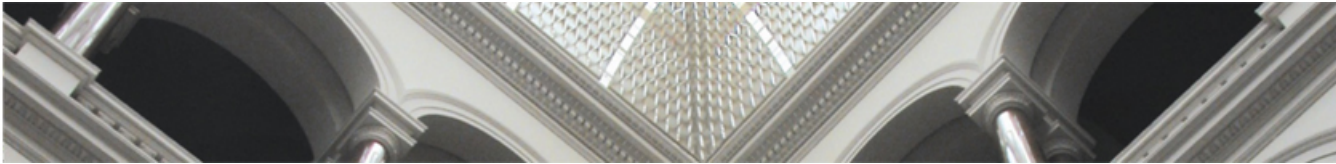
Sexualisierte Diskriminierung, Belästigung und Gewalt

- Hohe Dunkelziffer bei SDG-Fällen auch an TUB zu erwarten
- Veranstaltungen und Schulungen im Berichtszeitraum
- Teil der Anti-Sexismus-Kampagne



Öffentlichkeitsarbeit





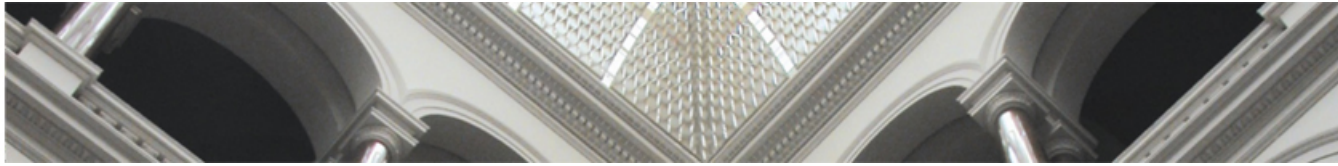
Corona – Der Shutdown für die Chancengleichheit?!

Wann: 03.07.2020, Beginn 10:30 Uhr, In dieser Online-Veranstaltung diskutieren:

- Prof. Dr. Angela Ittel, Vizepräsidentin für Strategische Entwicklung, Nachwuchs und Lehrkräftebildung der TU Berlin
- Dr. Mareike Bünning, Soziologin am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
- Dr. Christine Kurmeyer, Zentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Charité Berlin und Vorsitzende des Landesfrauenrats Berlin
- Moderiert wird das Format von der Journalistin und Soziologin Dr. Carolin Wiedemann.

Die Diskussion wird durch diverse Perspektiven per Videobotschaft bereichert, u. a. von der Initiative Mehrfachbelastung. Die Teilnehmenden bleiben anonym und können selbst schriftlich Fragen stellen sowie ihre Sichtweise und Erfahrungen einbringen.

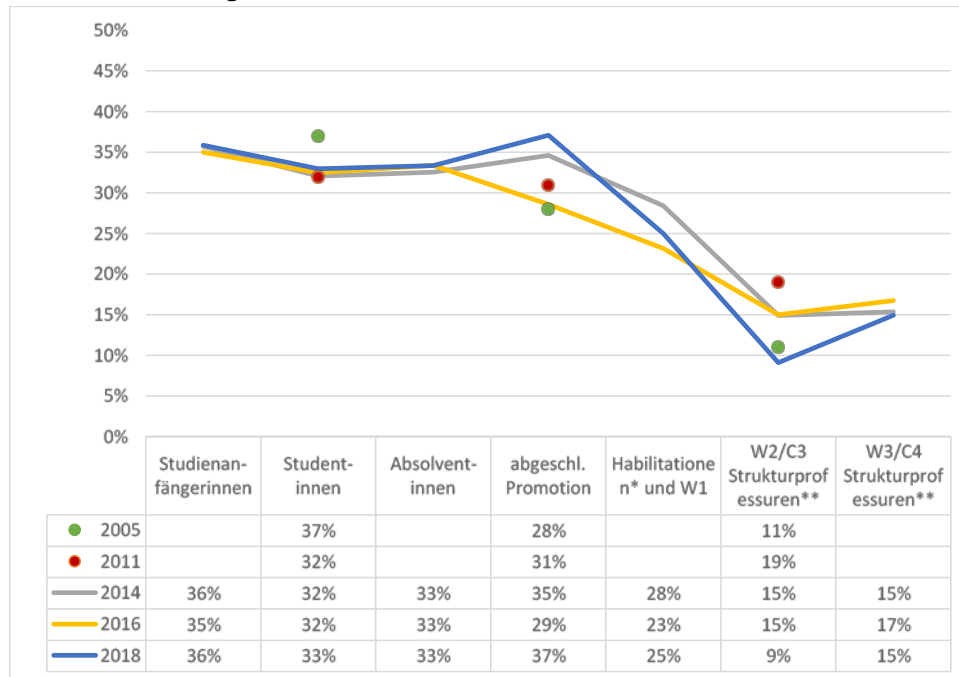
Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie per Mail. Anmeldung unter: Peter@campus.tu-berlin.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Frauenanteile im Zeitvergleich

Abb. 1: Entwicklung der Frauenanteile an der TU Berlin



* Habilitationen im 5-Jahresdurchschnitt

** für die Jahre 2005 und 2011 W2/C3 und W3/C4 Professuren zusammengefasst

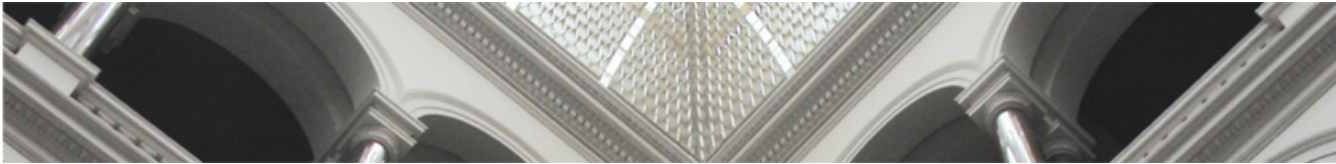
Neue Anreize und Maßnahmen

- Tenure Track
- Potenzialanalyse
- Anti-Bias-Schulungen



Frauenförderprogramm im Haushalt

	2017	2018	2019	2020	2021
Bund-Länderprogramme	338.962,92 €	469.641,25 €	597.316,09 €	692.207,81 €	1.128.013,20 €
Promotionsabschlussstip.	69.200,00 €	87.000,00 €	76.800,00 €	57.600,00 €	
TU-international (IPODI)	531.848,03 €	160.162,64 €	131.677,41 €	420.661,33 €	360.566,85 €
Joint Programmes			112.500,00 €	150.000,00 €	37.500,00 €
weitere Verbindlichkeiten	61.394,64 €	62.900,00 €	64.700,00 €	66.600,00 €	16.650,00 €
Summe	1.001.405,59 €	779.703,89 €	982.993,49 €	1.387.069,13 €	1.542.730,09 €



Erstberufungen

- 30% Frauenanteil an Berufungen in den letzten 5 Jahren (Dienstantritt 2015-2019)
- Erstberufene am Gesamtanteil der Berufenen = 60%
 - 44% erstberufene Männer am Gesamtanteil der Berufenen
 - 16% erstberufene Frauen am Gesamtanteil der Berufenen